



# NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Umweltausschusses der Stadt

Landau in der Pfalz

am Donnerstag, 25.10.2018,

Rathaus, Marktstraße 50, Ratssaal

Beginn: 17:30

Ende: 20:05



Anwesenheitsliste

CDU

Heidi Berger

Jürgen Doll

Georg Schmalz

Michael Schreiner

Dr. Thorsten Sögding

SPD

Alexander Bantz

Sonja Baum-Baur

Rudolf Boesche

Aydin Tas

Vertreter für Judith Neumann

Bündnis 90/Die Grünen

Jennifer Follmann

Lukas Hartmann

FWG

Markus Münch

Vertreter für Bernd Dicker

Pfeffer und Salz

Jakob Wagner

Vorsitzender

Rudi Klemm

Schriftführer/in

Klaus Neubeck



Entschuldigt

SPD

Judith Neumann

Vertreter Aydin Tas

FWG

Bernd Dicker

Vetreter Markus Münch

beratendes Mitglied

Hedwig Hastreiter



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde diese dahingehend geändert, dass vor der Einwohnerfragestunde Frau Jennifer Follmann (Bündnis 90/Die Grünen) als neues Ausschussmitglied verpflichtet wurde und der ursprüngliche Tagesordnungspunkt 4 „Vergabe der Unterhaltspflege Hauptfriedhof“ gestrichen wurde.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

1. Verpflichtung eines Ausschussmitgliedes
2. Einwohnerfragestunde
3. Betriebskostenrechnung Friedhöfe 2017  
Vorlage: 320/117/2018
4. Neubau von Urnenfeldern auf dem Stadtteilstadtfriedhof Dammheim  
Vorlage: 320/119/2018
5. Erweiterung des Hauptfriedhofes, Neuanlage eines muslimischen Friedhofes  
Vorlage: 320/121/2018
6. Kooperationsvereinbarung im Bereich der südpfalzweiten Biotopaufwertung und Biotopbetreuung  
Vorlage: 350/122/2018
7. Vorstellung Maßnahmenkonzept Saatkrähen  
Vorlage: 350/123/2018
8. Stadtwald; Neustrukturierung der Holzvermarktung im Land Rheinland-Pfalz, mit Wirkung ab dem 1. Januar 2019 – Gründung der kommunalen Holzvermarktungsorganisation „Kommunale Holzvermarktung Pfalz GmbH“  
Vorlage: 230/341/2018
9. Betriebsantrag des Forstes für das Haushaltsjahr 2019  
Vorlage: 230/339/2018
10. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



## **Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)**

### Verpflichtung eines Ausschussmitgliedes

Der Vorsitzende verpflichtete das neue Ausschussmitglied Frau Jennifer Follmann (Bündnis 90/Die Grünen) per Handschlag und wies diese auf ihre Rechte und Pflichten hin.



**Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)**

Einwohnerfragestunde

Es befanden sich zwar Einwohner im Sitzungssaal, Fragen wurden jedoch keine gestellt.



**Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)**

**Betriebskostenrechnung Friedhöfe 2017**

Der Vorsitzende erläuterte die Informationsvorlage der Ordnungsabteilung vom 28.8.2018, die der Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Das Gremium nahm diese Information über die Betriebskostenabrechnung Friedhöfe 2017 zustimmend zur Kenntnis



#### **Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)**

Neubau von Urnenfeldern auf dem Stadtteilstädtfriedhof Dammheim

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage der Ordnungsabteilung vom 13.9.2018 die der Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Der Umweltausschuss beschloss daraufhin einstimmig nachfolgenden Beschlussvorschlag

1. Auf dem Stadtteilstädtfriedhof Dammheim werden
  - a) am westlichen Ende des Belegfeldes C der 1. Bauabschnitt eines Feldes für Urnenwahlgrabstätten errichtet und
  - b) die ursprünglich für Erdbestattung vorgesehene Teilfläche westlich von Feld A zu einem Urnenhain umgestaltet.
2. Die neuen Gräber stehen ausschließlich für Dammheimer Einwohner und Bürger im Sinne von § 3 der Friedhofssatzung zur Verfügung.
3. Die für beide Maßnahmen erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 35.000,-- € werden bei Produkt 5.5.3.0.0096304 freigegeben.



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Erweiterung des Hauptfriedhofes, Neuanlage eines muslimischen Friedhofes

Bürgermeister Dr. Ingenthron erläuterte ausführlich die Sitzungsvorlage der Ordnungsabteilung vom 10.10.2018 auf die hingewiesen wird.

Ratsmitglied Herr Tas sprach sich sehr positiv für diese Neuanlage des muslimischen Grabfeldes aus.

Ratsmitglied Herr Doll fragte nach, wo bei muslimischen Bestattungen zukünftig das Parken angedacht ist.

Bürgermeister Dr. Ingenthron erklärte, dass dies noch nicht feststehe und sich zwangsläufig (Ritualentwicklung) ergeben werde.

Weiterhin bat Herr Doll aus organisatorischer Sicht darum, dass nicht gleichzeitig eine christliche und eine muslimische Trauerfeier zusammenfallen

Hinsichtlich des rituellen „Waschraumes“ bat Herr Doll um verbindliche Aussage dahingehend, dass keine zusätzliche bauliche Maßnahmen geplant sind.

Dies konnte von Herrn Blumer ausdrücklich bestätigt werden.

Des Weiteren verlangte Herr Doll eine Infoveranstaltung für die unmittelbaren Anwohner, zur Klärung der von diesen schon vorgetragenen Unklarheiten. Diese Veranstaltung sollte, wenn möglich, noch vor dem 13.11.2018 (Stadtratsbeschluss) stattfinden.

Dr. Ingenthron erklärte daraufhin, dass dies Infoveranstaltung so kurzfristig nicht abgehalten werden könne.

Anschließend wies Ratsmitglied Herr Doll daraufhin, dass dann im Stadtrat der Antrag auf Durchführung einer solchen Infoveranstaltung gestellt werde.

Ratsmitglied Herr Hartmann sprach sich ebenfalls sehr positiv für diese Neuanlage aus und wies gleichzeitig daraufhin, dass Raum für eine ev. zukünftige Erweiterung der Friedhofsfläche vorgesehen werden sollte.

Ratsmitglied Herr Wagener schloss sich seinem Vorredner an.

Im Anschluss daran beschloss das Gremium nachfolgenden Beschlussvorschlag

- 1) Westlich des Hauptfriedhofes wird auf einer bisher als Brachwiese genutzten Fläche mit der Fl.St.Nr. 2560/2 ein Grabfeld errichtet für Verstorbene, die nach muslimischen Ritus beigesetzt werden sollen.
- 2) Zu dieser Nutzung ist eine Teilfläche von ca. 570 qm des im Eigentum der Bürgerstiftung stehenden Grundstückes zu erwerben.
- 3) Die Finanzierung erfolgt aus dem Gebührenhaushalt Friedhofs- und Bestattungswesen.



Die zum Erwerb der Friedhofsfläche eingestellten Mittel von 50.000,-- € werden im Haushalt 2018 freigegeben. Nach Rechtskraft des Haushalts 2019 werden weitere 50.000,-- € für den Bau des Friedhofteils freigegeben.

4. Die Friedhofssatzung ist den neuen Gegebenheiten anzupassen.



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)

Kooperationsvereinbarung im Bereich der südpfalzweiten Biotopaufwertung und Biotopbetreuung

Der Vorsitzende erläuterte die Informationsvorlage des Umweltamtes vom 10.10.2018 die der Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Herr Abel machte hierzu ergänzende Ausführungen.

Herr Bantz als Mitglied aus der Bürgerschaft erkundigte sich nach den Geldmitteln für die einzelnen Projekte.

Herr Abel erklärte, dass diese vorwiegend aus den Ausgleichzahlungen (Ersatzzahlungen) eingehen.

Ratsmitglied Frau Baum-Baur wollte wissen, ob die Personalkosten von der Stiftung bezahlt werden.

Dies wurde von Herrn Abel bejaht.

Die Information über die Kooperationsvereinbarung wurde vom Umweltausschuss zustimmend zur Kenntnis genommen.



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 7. (öffentlich)

Vorstellung Maßnahmenkonzept Saatkrähen

Der Vorsitzende erläuterte die Informationsvorlage des Umweltamtes vom 10.10.2018 die der Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Frau Banners vom Img.büro LAUB stellte das erarbeitete Maßnahmenkonzept vor und gab hierzu detaillierte Informationen.

Ratsmitglied Herr Hartmann sprach sich gegen höhere Finanzmittel zur Vergrämung der Saatkrähen aus, zumal ein Erfolg nicht gewährleistet werden könne. Er führte aus, dass es ev. Fördermaßnahmen vom Ministerium bezügl. der Vergrämung gäbe. Dies müsste nochmals überprüft werden.

Auch Ratsmitglied Herr Wagner sprach sich gegen die Erhöhung von Finanzmittel aus. Speziell bei Schulen könnte er einem Mehraufwand bezügl. Vergrämung zustimmen.

Ratsmitglied Herr Schreiner sprach sich gegen das Maßnahmenkonzept aus, da er vermeiden wolle, dass sich Splitterkolonien bilden und somit die Situation noch verschärfe würde.

Ratsmitglied Herr Doll war ebenfalls der Auffassung, dass der Kostenrahmen für dieses Maßnahmenkonzept nicht tragbar sei und deshalb diesem nicht zustimmen könne.

Diese Auffassung wurde vom gesamten Umweltausschuss vertreten.



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 8. (öffentlich)

Stadtwald; Neustrukturierung der Holzvermarktung im Land Rheinland-Pfalz, mit Wirkung ab dem 1. Januar 2019 – Gründung der kommunalen Holzvermarktungsorganisation „Kommunale Holzvermarktung Pfalz GmbH“

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage der Liegenschaftsabteilung vom 17.10.2018 auf die hingewiesen wird.

Ergänzende Hinweise wurden von Frau Weis gegeben.

Herr Sögdling als Mitglied aus der Bürgerschaft fragte nach der Formulierung in der Sitzungsvorlage „Veränderungen im Revierdienst werden angestrebt“.

Der Vorsitzende erklärte, dass diese Veränderungen noch nicht absehbar sind und dahingehend noch Gespräche geführt werden müssen. Frau Abel vom Forstamt gab hierzu ergänzende Informationen.

Nach kurzer Diskussion waren die Mitglieder sich einig, dass diese Formulierung aus der Sitzungsvorlage gestrichen werden sollte, was bedeutet, dass im letzten Absatz auf Seite 3 der Sitzungsvorlage der letzte Halbsatz gestrichen wird, so dass es lediglich noch heißt : Der Revierdienst verbleibt beim Forstamt Haardt, das für die Waldbewirtschaftung und Holzbereitstellung zuständig ist.

Ratsmitglied Doll wollte die Gründe dafür wissen, die gegen eine Verpachtung des Waldes sprechen.

Der Vorsitzende erklärte, dass man bei einer Verpachtung kostenmäßig schlechter abschneiden würde. Des Weiteren seien dann die Einflussmöglichkeiten im Allgemeinen und auf den Zustand des Waldes im Besonderen, sehr eingeschränkt

Im Anschluss daran beschloss das Gremium einstimmig nachfolgenden Beschlussvorschlag

1. Der Stadtrat beschließt, dass die Stadt Landau in der Pfalz zur Sicherstellung der Holzvermarktung ab dem 1. Januar 2019 die nach dem Gesamtkonzept der Lenungsgruppe, bestehend aus Vertretern des Ministeriums für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten, dem Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz sowie dem Waldbesitzerverband für Rheinland-Pfalz, vorgeschlagene neue kommunale Holzvermarktungsorganisation „Kommunale Holzvermarktung Pfalz GmbH“ mit dem Sitz in Maikammer gemeinsam mit den übrigen Städten, Gemeinden bzw. Verbandsgemeinden in der Holzvermarktungsregion errichtet und sich als Gesellschafter daran beteiligt (Grundsatzbeschluss)
2. Die Verwaltung wird damit beauftragt, alle zur Gründung erforderlichen Schritte gem. § 92 GemO und die Vorlage der notwendigen Unterlagen an die ADD zu veranlassen; dazu gehört insbesondere die Ausarbeitung der dafür erforderlichen Analyse und des Entwurfs für den Gesellschaftervertrag auf Grundlage der vorliegenden Entwürfe in der bereits gebildeten Arbeitsgruppe und in Abstimmung mit den übrigen Arbeitsgruppen für die anderen vier kommunalen Holzvermarktungsgesellschaften sowie mit dem Gemeinde- und Städtebund.



3. Die einheitliche Stammeinlage i.H.v. 3.000,00 € je Gesellschafter ist im Haushalt 2019 auf dem PK 6260.11192 zu veranschlagen. Die Mittel werden durch den Stadtrat vor Genehmigung des Haushaltes 2019 zur Auszahlung freigegeben



**Niederschrift des Tagesordnungspunktes 9. (öffentlich)**

Betriebsantrag des Forstes für das Haushaltsjahr 2019

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage der Liegenschaftsabteilung vom 16.10.2018 auf die hingewiesen wird.

Frau Abel vom Forstamt informierte den Umweltausschuss über den aktuellen Stand der durchgeführten Kalkung des Wald.

Herr Lang vom Forstamt erläuterte die dem Betriebsantrag zugrunde liegende Rechnungslegung

Im Anschluss daran beschloss das Gremium einstimmig nachfolgenden Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt den Betriebsantrag für das Haushaltsjahr 2019 in der vom Forstamt vorgelegten Form.



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 10. (öffentlich)

### Verschiedenes

Der Vorsitzende informierte die Ausschussmitglieder über einen gemeinsamen Ausschuss des Bau- und Umweltausschusses am 6.11.2018 in welchem das Klimaanpassungskonzept vorgestellt wird.

Des weiteren findet am 22.11.2018 ein weiterer Umweltausschuss statt in welchem u.a. das Integrierte Klimaschutzkonzept behandelt wird.

Herr Hartmann bat seiner Fraktion eine Kopie des Förderbescheides für dieses integrierte Klimaschutzkonzept zur Verfügung zu stellen.



Die Niederschrift über die 12. Sitzung des Umweltausschusses der Stadt Landau in der Pfalz am 25.10.2018 umfasst 10 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 53

Vorsitzender

Rudi Klemm

Schriftführer